Oroffo









12. Jahrgang • Nr. 06 • 16. Dezember 2020 • Ausgabe Frankfurt (Oder) • Telefon: 03 35 / 55 33-0 • Fax 03 35 / 55 33-133 • info@fdh-ffo.de • www.fdh-ffo.de







STADTVERKEHR AKTUELL

UNSERE WEIHNACHTSGESCHICHTE





STADTWERKE AKTUELL

Auf unserer Baustelle geht's voran

in jeder der letzten proFFO-Ausgaben konnten Sie verfolgen, wie es beim Bau unseres neuen HKW am Hohen Feld vorangeht. Seit April letzten Jahres eine aufregende Geschichte für das ganze Stadtwerke-Team, Neuigkeiten und viele Bilder teilen wir regelmäßig mit Ihnen auch in unserem Bautagebuch im Internet. In dieser Ausgabe geben wir Informationen zum Stand der Dinge und wenn alles wie geplant verläuft, werden wir noch vor Weihnachten das Dach des Gasmotorengebäudes schließen. Im März 2021 steht dann die Taufe der fünf gewaltigen Gasmotoren an – und die Gewinner unserer Namenssuche dürfen dabei sein!

Liebe Leserinnen und Leser,

Das ist eine und auch unsere größte Baustelle, aber lange nicht die einzige. Ein Beispiel aus dem "normalen" Geschäft ist die Verlegung der Hochdruck-Gasleitung in Lichtenberg. Mehr dazu im aktuellen Heft. Gerade in diesen Tagen - wir sind am Beginn der Heizperiode und Corona hat das Land im Griff - möchte man sich auf die Versorgung mit Wärme, Gas und Strom verlassen können. Die gute Nachricht: Trotz Energiewende und Corona arbeitet die Energieversorgung so zuverlässig wie immer und liegt in der Qualität im europäischen Vergleich an der Spitze. Eigentlich bemerkt man uns nur, wenn etwas nicht funktioniert. Typisch eigentlich für alle, die für die Daseinsvorsorge tätig sind, nicht nur in der Energiewirtschaft, auch im Stadtverkehr, bei Polizei, Feuerwehr und Gesundheitswesen arbeiten Menschen rund um die Uhr mit höchster Zuverlässigkeit.

Corona wird vorübergehen, bis dahin achten wir aufeinander, tun unser Bestes, dass Mitarbeiter und Kunden gesund bleiben. Gemeinsam bekommen wir das hin, und ich bin mir sicher, dass wir alle Zeit und Muße finden, die Weihnachtstage in Frieden zu verbringen. Ein wenig anders als gewohnt, wir sollten aber optimistisch sein, dass der zuletzt entwickelte Einfallsreichtum in Sachen Kochen, Backen, Freizeitgestaltung uns jetzt zu Weihnachten erst recht nützen wird. Wir Stadtwerker sorgen dafür, dass es hell ist, wenn 's hell sein soll und unseren Beitrag zu kuscheliger Atmosphäre leisten wir auch, versprochen.

Es grüßt Sie herzlich Ihr Torsten Röglin

Der Wärmespeicher und das Gebäude der Gasmotorenanlage sind jetzt für alle Frankfurter gut sichtbar. Der Wärmespeicher ist nach 19 Monaten Bauzeit fertig gestellt und sorgt bereits jetzt im Zusammenspiel mit dem bestehenden Heizkraftwerk dafür, dass ungenutzte Wärmeenergie zwischengespeichert und zu Spitzenzeiten für die Versorgung genutzt werden kann.

Zuvor hat der Wärmespeicher seine technischen Parameter und Funktionen im Probebetrieb unter Beweis gestellt. Die mit dem Bau des Speichers beauftragte Firma "Kraftanlagen München" hat die Anlage in hoher Qualität errichtet.

In der Gasmotorenanlage wurden in den letzten Wochen alle großen Aggregate, wie Wärmetauscher, Schalldämpfer, Katalysator und Luftfilter durch das offene Dach der Anlage einge-

Diese Aufgabe erledigte zuverlässig ein 450 t Autokran, der als dritter Kran von weitem gut zu sehen war. Anschließend wurde das Dach durch das beauftragte Bauunternehmen ge-





In der gesamten Anlage laufen und die beauftragten Montagejetzt die Arbeiten für die Monta- unternehmen sind mit zunehge der Anlagentechnik auf mend mehr Personal bei uns im Hochtouren.

Motorzellen sind fertig gestellt. In den Motorzellen erfolgen derzeit die Installationen zur Vor-rungsprojekt ist sehr anspruchsbereitung der Anlieferung der 5 voll. Alle beteiligten Bau- und Gasmotoren.

Inzwischen ist die Baustelle Den Fortschritt der Bauarbeigesamte Anlagentechnik liefert, gen.

Einsatz. Täglich erfolgen Lieferungen von Aggregaten, Rohr-Die Beschichtungen in den leitungen und Stahlbauteilen.

> Das gesamte Modernisie-Montagefirmen arbeiten eng verzahnt gut zusammen.

für die Gasmotorenanlage kräf- ten können Sie immer aktuell in tig angewachsen. Die Firma unserem Bautagebuch unter MAN, die die Motoren und die www.stadtwerke-ffo.de verfol-

STADTWERKE AKTUELL

Anstoßen auf einen reibungslosen Betrieb - Maschinentaufe beim neuen HKW

bei technischen Großvorhaben. irgendwelche Zwischenfälle gel- die gewaltige Tunnelvortriebsma- der einen Namen! Schiffstaufen etwa sind seit Tau- ten als böses Omen: Der Frachter schine, die den fast 9 Kilometer sendenvon Jahren bekannt. Esgibt "Melanie Schulte" beispielsweise langen Boßlertunnel durch die sie bis heute. Dabei ist es bemer- blieb beim Stapellauf auf der Hel- Schwäbische Albgräbt, trägt einen den Fortgang der Modernisierung 2021 steht die Maschinentaufe für eingegangen sein - per Mail an nicht nur Damen, sondern auch kenswert, dass Taufpate stets eine ling hängen - er verschwand 1953 weiblichen Namen: Käthchen. des Heizkraftwerkes am Hohen die fünf gewaltigen Gasmotoren kontakt@stadtwerke-ffo.de Frau ist (!). Sie wirft eine Flasche spurlos im Nordatlantik ... Die Beispiele gibt es weltweit unzähli- Feld verfolgen - es ist das größte des neuen HKW an. Und Ihre Sekt an die Bordwand des Schiffes, alte Tradition der Schiffstaufewur- ge-die nächsten folgen im März Vorhaben der Stadtwerke Frank- Stadtwerke suchen -Sie! Falls Sie die unbedingt beim ersten Wurf de längst auch auf andere techni- in Frankfurt (Oder). Dann näm- furt (Oder) GmbH seit zwanzig gute Ideen haben, welche Namen zerschellen muss – sonst gibt es sche Wunderwerke übertragen: lich steht ebenfalls eine Taufe für Jahren mit einem Investitionsvor- passen würden – schreiben Sie uns Ärger. Die Taufpatin darf übrigens Die Firma SRI Rail Invest bei- ein technisches Großvorhaben an: haben im Umfang von 60 Mio. €! Ihre Vorschläge! Gesucht werden nicht rothaarig sein und während spielsweise taufte eine Lok auf den Die fünf Gasmotoren des Heiz- Ihre proFFO und die MOZ verfol- weibliche Vornamen, die mög-

abergläubisch. Das gilt besonders Auch sonst muss alles glatt gehen, dem Namen ihrer Taufpatin. Auch Frankfurt (Oder) bekommen je- mut-Vorhabens seit langem und nik haben sollten.

ließen ihre Leser daran teilhaben.

Seit geraumer Zeit konnten Sie Jetzt ist es bald so weit: Im März Vorschläge bei den Stadtwerken Teilnehmen dürfen übrigens

■ Die Menschen sind seit jeher der Taufe nichts Grünes tragen. schönen Namen Stefanie – nach kraftwerkes der Stadtwerke gen den Fortgang dieses Mam- lichst einen Bezug zu dieser Tech-

oder per Brief an Stadtwerke Frankfurt (Oder) Redaktion proFFO Karl-Marx-Str. 195 15230 Frankfurt (Oder)

Die fünf ausgewählten Namensgeber dürfen die Taufe übrigens persönlich vornehmen -Bis zum 15. Januar müssen die natürlich mit einer Flasche Sekt. Herren mit guten (Namens-)

> Hauptsache, Sie haben keine roten Haare. Und bitte auch kein grünes Jackett zur Taufe anzie-





STADTVERKEHRSGESELLSCHAFT

Sichere Versorgung Erneuerung der Erdgasleitungen

■ Mit Gas wird in Frankfurt (Oder) schon seit 165 Jahren gekocht und geheizt. Seit Anfang der 90er Jahre wird hierzu das

umweltfreundliche Erdgas verwendet. Zum 359 Kilometer langenLeitungsnetzgehören 3 Übergabestationen und 26 Gasdruckregelanlagen. Zur sicheren Versorgungderfast7.000Kunden investiert die Netzgesellschaft jährlich in die Erneuerung der Leitungen.

In diesem Jahr wurde im Hochdruck-Stadtring der 850 m lange Leitungsabschnitt von der Schiebergruppe Lichtenberg bis zur Nordstraße erneuert. Die dort befindliche Stahlleitung wurde nach 60 Jahren durch ein modernes, haltbares und langlebiges Stahlrohr ersetzt.

Dieses ist PE-ummantelt und bietet mit einem katodischen Korrosionsschutz zusätzliche Sicherheit. Der neue Leitungsabschnitt wurde erfolgreich im Oktober 2020 eingebunden und in Betrieb genommen.







STADTVERKEHRSGESELLSCHAFT

Liebe Leserinnen und Leser,

ein außergewöhnliches Jahr 2020 neigt sich dem Ende und hat vielen von uns - ob beruflich oder privat - viel abverlangt. Es ist mir daher ein besonderes Anliegen persönlich "Danke" zu sagen und verbunden mit den besten Wünschen ein neues und - wie wir alle hoffen - ein besseres Jahr 2021 einzuläuten.

Die Stadtverkehrsgesellschaft mbH Frankfurt (Oder) (SVF) wurde in diesem Jahr auf eine Bewährungsprobe gestellt. Zum einen haben wir immer versucht, unserem Anspruch, ein sicherer und zuverlässiger Partner in Sachen Mobilität zu sein, gerecht zu werden. Zum anderen ist uns der Schutz unserer Fahrgäste ein wichtiges Anliegen. Ich bin überzeugt, dass wir diese Probe gut gemeistert haben. Dafür gebührt mein besonderer Dank allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der SVF, die zu jeder Zeit zuverlässig ihre Arbeit in und an Bussen und Straßenbahnen, aber auch in der Technik und im Verwaltungsbereich verrichtet und damit den gewohnten Service für unsere Fahrgäste ermöglicht haben. Ebenfalls richtet sich mein besonderer Dank an alle Fahrgäste und Abonnenten, die uns während dieser Zeit die Treue halten und sich zum Schutz aller an unsere Hygienemaßnahmen halten.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest. Passen Sie gut auf sich auf! Bleiben Sie gesund und unterstützen Sie sich gegenseitig und aktiv dabei diese anhaltende Situation zu meistern. Mir ist bewusst, dass Sie dafür persönliche Einschränkungen und manchmal auch Risiken in Kauf genommen haben und auch weiterhin nehmen. Daher möchte Ihnen allen nochmals $herzlich\,Danken\,und\,mit\,Ihnen\,gemeinsam\,auf\,ein\,neues\,Jahr\,2021$

2021 freuen wir uns über einen Nahverkehr, der zu 100 Prozent CO₂-neutral ist und damit unsere Umwelt schont sowie das Kima schützt. Unsere Fahrgäste dürfen sich zudem auf Angebotserweiterungen im Linienverkehr und verbesserte Produkte freuen.

Ich wünsche Ihnen schöne Feiertage und bleiben Sie gesund!

Christian Kuke Geschäftsführer Stadtverkehrsgesellschaft mbH Frankfurt (Oder)

Fotoaktion Maskenselfie

Unsere Gewinner-Collage

■ Das Thema "Mund-Nasen-Schutz" ist und bleibt ein stetiger Begleiter und gehört im Alltag auch weiterhin mit dazu. Das ist aktuell kein leichtes Thema und stetige Ermahnungen, wie auch Hinweis- und Warnschilder sind auf Dauer für alle ermüdend.

Die Lösung lag für die Stadtverkehrsgesellschaft ganz schlicht in den eigenen Fahrgästen.

Denn für die Stadtverkehrsgesellschaft sind noch immer Sie die besten Werbeträger, Unterstützer oder einfach Lieblingsfahrgäste. Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer und die Flut an wirklich tollen, lustigen und kreativen Bildern.

Die Auswahl ist uns nicht leicht gefallen aber schlussendlich präsentieren wir hier unsere Gewinner-Collage.



STADTVERKEHRSGESELLSCHAFT

STADTWERKE

Stadtverkehrsgesellschaft mbH Frankfurt (Oder) | Böttnerstraße 1 | 15232 Frankfurt (Oder)

www.svf-ffo.de | facebook.com/svf.ffo

Einstieg in den Umstieg - TesterInnen gesucht!

Gemeinschaftsaktion von Stadtverkehrsgesellschaft und Stadtwerke

oder drängenden Rasern, der

"Sonntagsfahrern" mal stehen zu lassen?

■ Sind Sie auch genervt von der dass noch getankt werden muss. nutzen? Dann haben wir genau bieren möchten. Bewegung an der der Nutzung des Nahverkehrsleis- Hierzu erhalten Sie von uns für Interessiert? Dann freuen wir

täglichen Rote-Ampel-Phaseim Haben Sie schon öfter darüber das Richtige für Sie. Die Stadtver- frischen Luft, egal ob mit dem ten Sieeinen Beitrag zum Umwelt- diese Zeit ein modernes E-Bike uns von Ihnen zu hören. Sen-Berufsverkehr, von ewig trö- nachgedacht, das Auto einfach kehrsgesellschaft und die Stadt- Fahrrad oder mit einem kurzen schutz und kommen stressfreier sowie eine Monatskarte inkl. den Sie uns eine kurze E-Mail werke suchen Leute aus Frankfurt Fußweg zur Haltestelle, erhöhen an. (Oder), die im kommenden Jahr das Wohlbefinden und sorgen für zeitfressenden Parkplatzsuche Mehr Fahrrad zu fahren oder für den Zeitraum von 4 Wochen einen guten Start in den Tag oder Lassen Sie sich überzeugen und gleiten und erfahren, wie diese Wunschmonats, in dem Sie den und dem Stress, wenn Sie bereits für die täglichen Wege von und zur den Umstieg auf umweltfreundli- eine kurze Auszeit, um den Ar- starten Sie ohne persönlichen Zeit Ihren Alltag verändert - egal Einstieg in den Umstieg testen

unter Zeitdruck noch merken, Arbeit Bus und Straßenbahn zu che Mobilität, ohne Auto, ausprobeitstag hinter sich zu lassen. Mit Aufwand in Ihren Testmonat. ob positiv oder negativ.

Fahrradmitnahme für den ÖPNV. an lieblingsfahrgast@svf-ffo. Wir möchten Sie gern dabei be- de mit Angabe Ihres möchten.

IMPRESSUM

Frankfurt (Oder) GmbH

Antje Bodsch, Christine Hellert Fotos: Stadtwerke, Stadtver-

kehrsgesellschaft, Wohnungs-

wirtschaft Frankfurt (Oder)

Redaktionsschluss:

104.700 Haushalte

Satz und Layout:

Karl-Marx-Straße 195

Herausgeber:

Lenné Passagen 15230 Frankfurt (Oder)

Redaktion:

09.12.2020

Auflage:

Stadtwerke

Stadtwerke

STADTVERKEHRSGESELLSCHAFT

Unser Eintrittskarten-Fahrschein-Angebot



KLEIST FORUM KONZERTHALLE



* Alle Eintrittskarten mit dem SVF-Logo gelten im Stadtgebiet Frankfurt (Oder) Tarifbereich AB jeweils 2 Stunden vor und nach der Veranstaltung als Fahrausweis.

SO ERREICHEN SIE UNS:

Stadtwerke Frankfurt (Oder) GmbH

Kundencentrum • Karl-Marx-Straße 195 • 15230 Frankfurt (Oder) Bitte beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten!

9 – 18 Uhr Montag, Dienstag, Donnerstag

9 – 14 Uhr Mittwoch, Freitag

Telefon (0335) 55 33 300

Hausanschlussberatung

Fernwärme (0335) 55 33 550

Netzgesellschaft Frankfurt (Oder) mbH

Karl-Marx-Straße 195 • 15230 Frankfurt (Oder) Hausanschlussberatung

(0335) 55 33 733

Telefonnunmmern der Störungsbereitschaft

Netzgesellschaft Frankfurt (Oder) mbH Strom (0335) 55 33 766

(0335) 55 33 760 Gas Stadtwerke Frankfurt (Oder) GmbH

Fernwärme

Stadtverkehrsgesellschaft mbH Frankfurt (Oder)

Betriebshof • Böttnerstraße 1 • Telefon (0335) 56 48 60

Kundenzentrum ■ Karl-Marx-Straße ■ 15230 Frankfurt (Oder) Montag – Freitag 8 – 18 Uhr Telefon (0335) 53 52 06

(0335) 55 33 600

Frankfurt (Oder) Druck:

Märkisches Medienhaus

Frankfurt (Oder)

Das Schneetreiben

Eine wunderschöne Geschichte von Christine Hellert

seine Eltern gestritten hatten: ... Sein Name. Eigentlich, so hatte es ihm seine Mutter mal er- Wenn Connyes sich recht über-

- sah angestrengt aus dem Fens- getrennt hatten? ter. Seine Eltern hatten sich oft gestritten, sehr oft. Irgendeinen "Nein, das stimmt nicht!" sagte Grund gab es immer. Conny auf einmal eine Stimme. verzog sich dann lieber in sein

Schneegestöber kaum die vor- jetzt nicht an seine letzte Manen. Er konnte es kaum glau- danebengegangen war und die ben. In seinem ganzen Leben er seiner Mutter noch gar nicht hatte er noch kein solches gezeigt hatte. Nicht jetzt, nicht Schneetreiben gesehen – je- vor Weihnachten. Er wusste zu denfalls konnte er sich nicht gut, dass sie dann absolut traudaran erinnern. Na schön, er rig war. Sie schimpfte nicht, war erst zehn Jahre alt ... das aber sie bekam dann so ein erheißt: wieso "erst"? Immerhin schrockenes und trauriges Gefuhr er jetzt allein mit dem Zug sicht ... Früher hatten sich von Frankfurt (Oder) nach seine Eltern oft auch darüber Berlin. Also bitte: Konstantin gestritten. Sein Vater wurde war schon zehn Jahre alt! Und wütend und warf seiner Mutter natürlich nannte ihn kein vor, dass sie nicht streng genug Mensch Konstantin, sondern sei, dass sie ihn überhaupt völalle sagten "Conny" zu ihm. lig falsch erziehen würde. Seine Fast alle. Nur sein Vater riefihn Mutter wurde laut und warf Konstantin. Das war auch ein ihm vor, dass er null Verständ-Grund gewesen, warum sich nis für seinen Sohn hätte und

zählt, wollte sie ihn Jonas nen- legte, hatten sie sich überhaupt nen. Aber sein Vater wollte oft über ihn gestritten. Ziemnicht, er meinte, das klänge wie lich oft. Und dann kam wieder die Geschichte von Jona und der Gedanke, der ihn schon dem Walfisch aus der Bibel. öfter gequält hatte: vielleicht Und schon da fing der Streit an. war er schuld, dass seine Eltern sich so oft gestritten hatten -Konstantin - also gut, Conny und dass sie sich schließlich

Zimmer. Aber manchmal strit- Conny schaute sich erschroten sie so laut, dass es durch die cken um. In der gegenüberlie- vermindert an und lächelte. daran schuld sind. Oder we- vor. Sie dachten, dass sie genau sam dunkel. Manchmal sah es hatte der moderne Weihgeschlossene Tür zu hören war. genden Ecke seines Abteils saß "Doch, so ein bisschen bin ich nigstens ein bisschen. Das den einzig richtigen Partner aus, als ob Figuren vorbei- nachtsmann ja recht: Kinder Das war ja auch der Grund, ein weißbärtiger Mann und schon sowas wie ein Weih- stimmt aber nicht. "Conny ant- gefunden hätten. Aber dann schwebten. Sie schwiegen, sind nicht schuld, wenn Eltern weshalb Conny jetzt im Zug schaute ihn nachdenklich an. nachtsmann, ich bringe man- wortete nicht und schaute wei- merkten sie, dass sie doch nicht Conny war ein bisschen ent- sich trennen. Da war sich Konvon Frankfurt nach Berlin saß: "Das stimmt wirklich nicht", chen Leuten ja auch etwas mit ter in das Schneegestöber drau- zueinander passen, weil sie zu täuscht. Wenn der Bärtige nun stantin jetzt sicher. Und er freu-Er fuhr von einem Zuhause in wiederholte der. Wo kam der ... "Conny wurde es langsam ßen. "Wenn die Leute sich nicht verschieden sind." "Du meinst, wirklich sowas ähnliches wie te sich auf ein zweites Weihder Oderstadt, wo er mit seiner jetzt so plötzlich her? Conny unheimlich. Wieso konnte der mehr wirklich lieb haben, fin- dass sie einfach hätten länger ein Weihnachtsmann war - ein nachten mit seinem coolen Mutter wohnte, zu einem zwei- hatte doch die ganze Zeit allein Bärtige seine Gedanken lesen?! den sie immer einen Grund warten müssen, um sich besser moderner vielleicht – dann Vater. ten Zuhause in Berlin, wo sein im Abteil gesessen - und er hat- Der Mann schaute ihn freund- zum Streiten - und das sind kennen zu lernen?" Der Bär- müsste er doch eine Antwort Vater wohnte. Eigentlich war ja te ihn auch gar nicht herein- lich an. "Du musst dir keine eben manchmal ihre Kinder." tigesahwieder aus dem Fenster, wissen? Was nützt ein Weihsein richtiges in Frankfurt an kommen hören? War er einge- Sorgen machen, das hat schon Conny schaute wieder eine wo sich ein Zug näherte, eine nachtsmann, der es auch nicht der Oder, denn da war er die schlafen? Oder träumte er jetzt? alles seine Ordnung. Du siehst Weile aus dem Fenster. Ja, aber Weile neben seinem Zug her besser weiß als ein zehnjähriger ganze Woche über, da ging er Er starrte den Mann stumm an. einfach etwas traurig aus und warum hatten sich seine Eltern fuhr und dann allmählich in Junge? Oder als zwei erwachsezur Schule. Andererseits gefiel Der sah mit seinem weißen das ausgerechnet zu Weihnach- nicht mehr lieb? Sie hatten sich eine andere Richtung abbog. ne, eigentlich vernünftige Menihm auch das andere Zuhause Bart ein bisschen aus wie der ten ... ich denke mal, du fährst doch schließlich mal sehr lieb Dabei zog er eine dichte schen? bei seinem Vater, denn den Weihnachtsmann – aber das gerade zu deinem Vater – gehabt – so lieb, dass daraus er, Schneewolke hinter sich her – mochte er wirklich, der war war natürlich Unsinn. Conny oder?" Conny nickte. Beide Conny, entstanden war? So hat- es sah aus, wie die Schleppe Der Mann lächelte. "Vielleicht

Es war der 25. Dezember. Kon- er auch seine Mutter – was be- den Weihnachtsmann. Au0er- Fenster in das Schneegestöber falls erzählt, als er wissen woll- Manche Menschen entwickeln die Menschen müssen schon

stantin saß im Zug nach Berlin deutet: Er hatte sie sehr, sehr dem hatte der Mann kein Weih- draußen. Ein Zug sauste in der te, warum er auf die Welt ge- sich auch einfach auseinander, selbst ihre Probleme lösen. und schaute aus dem Fenster: lieb - auch wenn das ein etwas nachtsmann-Kostüm an, son- Gegenrichtung vorbei, der kommen war - und wie. Der wenn sie einige Jahre zusam- Wenn andere das für sie tun, Es schneite. Wirklich! Es großes Wort ist für einen ganz normalen Schnee zwischen den beiden Bärtige schaute dem Schnee- men leben. So, wie die beiden hilft das nicht wirklich. Vielschneite in dichten Flocken, jährigen Jungen ... Er sah wie- Parka - und einen Bart hatten Zügen wirbelte hoch. "Tja", sag- treibgen zu. Er schien wieder Züge eben - der eine fährt im- leicht brauchten sie manchmal man konnte in dem wilden der aus dem Fenster. Er wollte schließlich noch mehr Leute ... te der Mann bedächtig, "viele Connys Gedanken lesen zu mergeradeaus, der andere biegt jemand zum Zuhören – um Kinder, deren Eltern sich ge- können. "Manchmal haben sie langsamab. Oder auch schnell." besser nachdenken zu könbeisausende Landschaft erken- the-Arbeit denken, die absolut Der Mann schaute Conny un- trennt haben, denken, dass sie sich einfach geirrt. Das kommt "Aber warum?" "Ja, wenn ich nen." Conny sah ihn aufmerkdas wüsste... vielleicht haben sam an. "So jemand wie dich sie inzwischen nicht mehr die vielleicht?" "Vielleicht. Auf jegleichen Ziele ... "Conny sah den Fall brauchen sie mehr Geden Mann jetzt gespannt an. duld. Auch mit sich selber. Da-"Aber man kann sich über sei- zu ist Weihnachten eine gute ne Ziele doch schon am Anfang Gelegenheit, weil da die meisunterhalten - ich meine, ehe ten Leute Zeit haben - eigentmanheiratet?" Der Mann nick- lich." Conny schaute nachte. "Könnte man. Aber ich glau- denklich auf sein Gegenüber be, die Menschen hören einan- und dachte darüber nach, was der einfach nicht genug zu. Sie der Weihnachtsmann denn haben auch oft nicht die Geduld meinte mit "Geduld mit sich dazu. Und wenn man dem an- selber". Das Schneetreiben hatderen nicht zuhört, kann man te nachgelassen, jetzt war die ihn ja auch nicht verstehen, ganze Welt weiß und wirkte nicht wahr?" Conny nickte. Er irgendwie leiser. Vielleicht lag verstand eigentlich beide, Ma- es auch daran, dass es inzwima - und Papa. Manchmal schen fast dunkel war. Als die dachte er sogar, dass er jeden Durchsage als nächste Station der beiden besser verstand, als "Berlin Hauptbahnhof" aussie sich verstanden. Er hatte rief, Conny sich umdrehte, um auch schon verzweifelt ver- seine Jacke vom Haken und sucht, zwischen den beiden zu seinen Koffer aus der Ablage zu vermitteln – aber das war schief nehmen, war der Mann ebenso gegangen, sie stritten sich nur verschwunden, wie er gekomnoch mehr, höchstens sagten men war - es war, als ob er sich sie "Du hältst dich da 'raus!" in Luft aufgelöst hatte. Wieder oder einer schrie den anderen sauste ein Zug in der Gegenan, er solle nicht noch das Kind richtung vorbei und - saß da

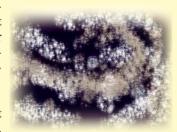
> Beide blickten wieder in das denklich. Und auf einmal ein Schneetreiben. Es wurde lang- bisschen erleichtert. Vielleicht

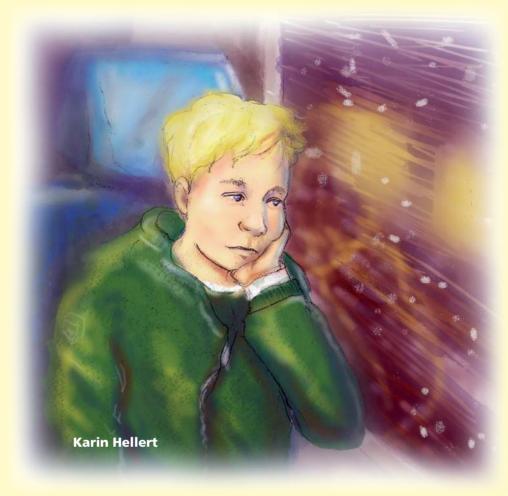
er lief aus dem Zimmer.

einfach cool! Natürlich mochte glaubte längst nicht mehr an schauten eine Weile aus dem te es ihm seine Mutter jeden- eines Brautkleides. "Vielleicht. hast du Recht. Aber ich glaube

... spätestens da stiegen Conny nicht der Mann an einem Fensdie Tränen in die Augen, und ter und lächelte ihm zu?

Connywarverwirrt. Und nach-





STADTWERKE AKTUELL

FF-Solardach: Weitere PV-Kundenanlage am Netz

■ Rund 66 Kilowatt peak – mit dieser Leistung produziert die neue PV-Anlage von Fa. Sagert in der Goepelstraße seit September 2020 gut 67.100 Kilowattstunden Solarstrom im Jahr. Ermöglicht haben das die Stadtwerke, die die Anlage für Fa. Sagert im Rahmen eines Pachtmodells in Zusammenarbeit mit einem Fachbetrieb vor Ort realisiert haben

Das heißt: Sämtliche Arbeiten, vom ersten Vor-Ort-Termin bis zur Inbetriebnahme der Anlage, aber auch die Finanzierung werden von den Stadtwerken übernommen. Der Kunde zahlt hierfür eine moderate monatliche Pachtrate.

In die PV-Anlage wurde für den bereits bestellten Elektro-Transporter eine Ladevorrichtung - eine sogenannte Wallbox mit einer Ladeleistung von 22 KW integriert. Diese von den Stadtwerken als FF-HomeCharger angebotene Wallbox sorgt dafür, dass die Firmen- oder Kundenfahrzeuge mit Strom betankt werden können. Eine interessante Lösung auch für alle, die ihr Elektroauto zuhause laden möchten.

Ein weiterer Vorteil: Service und regelmäßige Wartung sind in der Pachtrate enthalten. Damit erhalten unsere Kunden ein Rundum-Sorglos-Paket.

Es lohnt sich also in jedem Fall, über die Realisierung einer eigenen PV-Anlage nachzudenken – natürlich mit den Stadtwerken Frankfurt (Oder) als kompetentem Partner.

Gut ein Drittel des deutschen Stromverbrauchs stammt bereits heute aus regenerativen Quellen. Getragen wird diese Stromproduktion wesentlich auch von mittlerweile mehr als anderthalb Millionen Solaranlagen im Besitz von Privathaushalten und Gewerbebetrieben. Die Stadtwerke ermöglichen Ihnen eine aktive Teilnahme an der Energiewende.

Sie haben noch Fragen zu FF-SolarDach? Gerne beraten wir Sie im Rahmen eines persönlichen Gesprächs oder telefonisch unter 0335 55 33-421 oder per Mail solardach@stadtwerke-ffo.de



Burgundergulasch

Unser traditionelles Festtags-Rezept



Zutaten:

- ☐ 1 Kilogramm Rinderschulter oder -nacken
- □ 200 Gramm ganze Perlzwiebeln schrank aufbewahren.
- ☐ 30 Gramm Butterschmalz
- ☐ 4 bis 5 Lorbeerblätter
- □ 10 Wacholderbeeren
- ☐ 5 Pimentkörner
- ☐ Grob gemahlener Pfeffer
- ☐ 1 Teelöffel bittere Orangenkonfitüre

☐ Salz

- ☐ ½ Tafel gute bittere
- Schokolade (70 %)
- ☐ 1 Flasche kräftiger trockener Rotwein (Spätburgunder)
- ☐ Zum Abbinden: 1 Esslöffel Butter mit 1 knappen Esslöffel Mehl verrühren

Zubereitung:

Am Abend vorher Fleisch in mundgerechte Stücke schneiden. In einer Marinade aus dem Rotwein, den Lorbeerblättern, Wacholderbeeren und den Pimentkörnern einlegen, zugedeckt im Kühl- lichen Nordmanntanne auf dem

□ 200 Gramm Möhren (in Stücken) Das Fleisch mindestens 1 Stunde vor dem Anbraten durch ein Sieb abschütten und gründlich abtropfen lassen, dann auf Küchenkrepp abtrocknen. Marinade auffangen.

> Butterschmalz in einer großen tiefen Pfanne (oder einem Bräter) heiß werden lassen, Fleischwürfel dazugeben, unter Umwenden mit einem Holzlöffel kräftig anbräunen.

Möhrenwürfel und Zwiebeln dazugeben, mit anbraten.

Marinade erhitzen, ca. ¼ der Flüssigkeit zum Ablöschen nehmen. Gewürze aus der Marinade dazugeben, salzen und pfeffern.

Deckel fest drauf, Hitze reduzieren, sodass das Fleisch 1 ½ bis zwei Stunden leicht köchelt. Dazwischen immer wieder etwas heiße Rotwein-Marinade dazugeben, sodass stets etwa 2 cm Flüssigkeit im Topf steht.

Nachdem das Fleisch gar ist (Gabelprobe!), die Orangenkonfitüre, die geraspelte oder gut zerkrümelte Schokolade unterrühren, die Butter mit dem Mehl zerdrücken und ebenfalls unterrühren.

 $Dazu\,passen\,Sp\"{a}tzle, Bandnudeln\,oder\,Kn\"{o}del, außerdem\,Rotkohl$ mit Rotwein, Äpfeln und Rosinen geschmort.

Wir wünschen "Guten Appetit!"

Weihnachtliche Innenstadt

Stadtwerke, Wohnungswirtschaft und Messe und Veranstaltungs GmbH arbeiten zusammen

■ Die Weihnachtszeit erlebt Frankfurts Innenstadt wie im Märchen. Die 17 Meter hohe Nordmanntanne auf dem oberen Brunnenplatz ist festlich geschmückt, die Lichter an den Laternen, über der Straße und an der Häuserkante vertreiben die Dunkelheit. Leise erklingt sanfte Musik. Und zwischen Tannenbäumen verstecken sich viele Märchenfiguren.

Frankfurts Haupteinkaufsstraße hat sich herausgeputzt und lädt alle Bewohnerinnen und Bewohner der Doppelstadt zum Flanieren ein. In der Magistrale leuchten neben dem LED-Band an den vorderen Dachkanten seit Ende November wieder die bekannten Lichtkränze an den Laternen und die Girlanden über der Karl-Marx-Straße. Die WOWI kümmerte sich um den Auf- und Abbau, den Strom sponsern erneut die Stadtwerke. Auch die Beleuchtung der stattoberen Brunnenplatz, deren Aufstellung durch die Messe und

Veranstaltungs GmbH organisiert wurde, finanzieren die Stadtwerke. "Der notwendige Abstand hat uns 2020 eine neue Art von Nähe gebracht, die wir zumeist virtuell und visuell erleben. Ein leuchtender Weihnachtsbaum im Zentrum und der Lichterzauber in der Magistrale machen uns nun die Vorweihnachtszeit etwas leichter und wärmer. Für uns als Stadtwerke ist es deshalb eine Herzenssache, diese kleinen Highlights zu unterstützen", sagt Stadtwerke-Geschäftsführer Torsten Röglin.

Im vergangenen Jahr erklang erstmals weihnachtliche Musik, was von Kundinnen und Kunden beim Einkaufen sowie von Händlerinnen und Händlern positiv aufgenommen wurde. Daher wird dieses Angebot auch 2020 fortgeführt. Einkaufen in der Innenstadt ist an allen Adventssamstagen bis 18 Uhr möglich. "Die eigene Wohnung hat 2020 durch den Lockdown eine noch größere Bedeutung bekommen. Die Leute machen es sich schön. In der Adventszeit erhellen Lichter an den Fenstern die Dunkelheit und unsere Herzen", sagt WOWI-Geschäftsführer Jan Eckardt. "Auch wenn wir alle weniger unterwegs sind, sollen die Momente in unserer Innenstadt angenehm sein. Daher ist es uns besonders wichtig, ein leuchtendes Zeichen zu setzen - Als ein "Wir sind für Sie da!", auch wenn die Umstände aktuell schwierig sind."

Besonders Kinder und Familien sind eingeladen, den Märchenwald auf der Ostseite der Magistrale zu erkunden. Zwischen den Tannen gibt es bis 15. Januar 2021 das Pfefferkuchenhaus, eine Hexe und das deutschpolnische XXL-Märchenbuch zu entdecken. Auch Rapunzel blickt aus ihrem Turm auf den Prinzen und Rumpelstilzchen springt um sein Feuer. Möglich ist dies durch die ARLE gGmbH, die das Projekt "Weihnachtsmanngehege im deutsch-polnischen Märchenland" mit der Förderung aus

dem Klein-Projekte-Fonds der Euroregion Pro Europa Viadrina im Rahmen des Kooperationsprogramms Brandenburg-Polen INTERREG V A 2014-2020 um-

Informationen zum deutschpolnischen Märchenwald und zur geplanten Führung am 23. Dezember gibt es unter www.frank-





GEWONNEN & GEWINNEN

Richtige Lösung gefunden

Mausolf-Kalender gewonnen

Vielen Dank an unsere treuen Leserinnen und Leser für die zahlreichen richtigen Zuschriften. Die richtige Lösung unseres November-Preisrätsels lautete: "Dampfturbine".

Richtige Lösung finden

LED-Baustrahler zu gewinnen

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei unserem neuen Preisrätsel. Diesmal verlosen wir unter allen richtigen Einsendungen einen hochwertigen LED-Baustrahler, der in den Wintermonaten zum Ausleuchten dunkler Ecken eingesetzt werden kann.



Senden Sie das richtige Lösungswort bis zum 29. Januar 2021 an die:

Stadtwerke Frankfurt (Oder) GmbH Redaktion proFFO Karl-Marx-Straße 195 • Lenné Passagen 15230 Frankfurt (Oder)

oder per E-Mail an: kontakt@stadtwerke-ffo.de

KREUZWORTRÄTSEL

1. ge- wählter	Unter-	V	Schüler- sprache:	•	Autor von ,Pole		Vorname des US-	US- Film-	V	Fluss in	altnor- disches	▼	liebens- würdig,	V	sechster Sonntag
Reichs- präsident	stützung		Schule		Poppen- späler' †	Woche	Autors Wiesel	trophäe		Italien	Schrift- zeichen		bezau- bernd		nach Ostern
15	•				Laub- baum	-	V			V	201011011		Joina		V
egal, gleicher- maßen		6	Teil eines Hühner- produkts		franzö- sischer Frauen- name	-					Initialen der Nannini		röm. Zahl- zeichen: 5010	-	
-			V		namo	9		Teilge- biet der Mathe- matik	-		V		5010	5	
•	3				fegen	-					11	austra- lischer Strauß	-		
veraltet: Onkel		Teil eines Pull- overs			stad	ltwω	rko	Dienstl	Fra eistungs	nkfurte sholding	\	Kurz- form von Anton	Loch in der Nadel		
franzö- sisch: See	-	V	2		FRANKFU	RT (ODER)	KC	Diction	cristarigs	GmbF		-	Y		
sibir. Eich- hörn- chenfell	>				SVF -								13		Schlach- ter
						1	Vetz	gesel	llscha	aft		Fremd- wortteil: vor		Stil, Weise	V
Zeit- alter	Verluste (ugs.)				2				ODER)			-		,	
offene See	>			•	Stamm- gründer der Russen	V	russ. Arbeiter- kollektiv	Wohn- zimmer	V	•	Herbst- blume	Tier- pflege	süd- amerika- nisches Faultier	16	
	10		Tibet- gazelle		Metall- anstrich	-				7		V	Y		
Strom durch Ägypten		Berg- kamm	*			8	Brett- fuge	-			franzö- sische Atlantik- insel			deutsche Vorsilbe	14
Luftleit- vorrich- tung	-		4					Zutat	-						
bibli- scher Riese (A.T.)	>				Teil vieler Camps	-					12				

Datenschutzhinweis: Die Stadtwerke Frankfurt (Oder) GmbH verarbeiten Ihre Daten aus der Teilnahme am Preisrätsel zur Verlosung des Preises. 4 Wochen nach der Verlosung des ausgelobten Preises werden die Daten gelöscht bzw. vernichtet. Eine